

## STADT NORDEN

1.2

## Ergänzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	1249/2010/1.1/1	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Haushaltssatzung 2011

Beratungsfolge:

07.12.2010 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Wiards

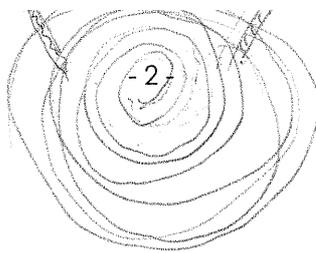
Organisationseinheit:

Finanzen

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan einschließlich Anlagen und Antragslisten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt (Stand: 07.12.2010) und der Zu- und Abgangsliste einschließlich Haushaltsvermerk (Stand: 07.12.2010) für das Haushaltsjahr 2011 werden beschlossen.
2. Die Erhöhung des Gesamtbetrages der vorgesehen Kreditaufnahmen im § 2 der Haushaltssatzung auf 1.116.000 € (bisher 834.300 €) wird beschlossen.
3. Für die Maßnahmen Anbindung Südeingang und Erneuerung Dammstraße ergibt sich ein Finanzbedarf in Höhe 215.000 €, der trotz zu veranlagender Anliegerbeiträge (Verlängerung Fußgängerzone) und Fördermittel (EFRE) in der mittelfristigen Finanzplanung unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht darstellbar ist. Die genannten Maßnahmen sind deshalb außerhalb des Kontraktes 2012 zu beurteilen. Der Kommunalaufsicht ist der Sachverhalt mit seiner hohen wirtschaftlichen Bedeutung für die Stadt Norden, im besonderen durch die Wechselwirkung mit dem Großvorhaben „Südeingang“, vorzutragen und zu bitten, die hierfür benötigte über die im Kontrakt 2012 vereinbarte Kreditlinie hinausgehende Kreditaufnahme zu genehmigen.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Haushaltssatzung) wird auf 80.000 € festgesetzt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:
7-12-10 h					



## Sach- und Rechtslage:

Die einzelnen Anträge zum Haushalt 2011 wurden in den Antragslisten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammengefasst. Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 02.12.2010 mit dem Haushaltsentwurf 2011 befasst und am 06.12.2010 hat ein abschließendes Gespräch der Fraktionsvorsitzenden einschließlich der FDP und Herrn Dr. Hagena bei der Bürgermeisterin stattgefunden.

## Ergebnishaushalt

Gemäß Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2011 soll der Ergebnishaushalt um folgende Aufwendungen ergänzt werden:

Automatisch öffnende Türen im Bahnhof Norden	=	22.000 €
Erhöhung des Zuschusses für das Stadtfest für einheimische Musikgruppen	=	2.500 €
Zuschuss für die Kunstschule Norden e. V.	=	5.000 €
Kostenbeteiligung für sozialpädagogische Fachkraft Grundschule (Meseo Konzept)	=	6.200 €
Zuschuss für Schulsportbegegnung	=	2.500 €
Zuschuss für Arbeitskreis „GleichArt“	=	300 €
Wiedereinführung / Verbesserung der Verbraucherberatung	=	<u>3.000 €</u>
<b>Insgesamt</b>	=	<b>41.500 €</b>

Diese Mehraufwendungen werden teilweise durch Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen (**60.000 €**) abzüglich Mehraufwand Kreisumlage (**30.000 €**) gedeckt. Diese Verbesserung ergibt sich aus den Berechnungsunterlagen für den kommunalen Finanzausgleich des LSKN vom 16.11.2010.

Es ergibt sich somit insgesamt für das Haushaltsjahr 2011 ein struktureller Fehlbedarf von **1.497.480 €**.

Dieser setzt sich zusammen aus

<b>Aufwendungen</b> in Höhe von insgesamt	33.990.980 €
und	
<b>Erträgen</b> in Höhe von insgesamt	32.493.500 €

## Finanzhaushalt

Gemäß Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2011 soll der Finanzhaushalt –Investitionen- um folgende Auszahlungen ergänzt werden:

Zuschuss für den SSV Behindertensport Für die Anschaffung von Judo-Matten	=	4.000 €
--	---	---------

Investitionszuschuss an MKO für den Kauf des Betriebsgeländes in Norden	=		7.500 €
Beitrag zur Kreisschulbaukasse	=		50.000 €
Verlängerung Fußgängerzone Neuer Weg			
Gesamtkosten	=	560.000 €	
./.. Anliegerbeiträge	=	280.000 €	
./.. EFRE-Mittel	=	<u>140.000 €</u>	140.000 €
Erneuerung Dammstraße / Gesamtkosten	=	260.000 €	
./.. Anliegerbeiträge	=	110.000 €	
./.. EFRE-Mittel	=	<u>75.000 €</u>	75.000 €
Ausbildungshalle für Jugend- u. Kindergruppen THW	=		<u>5.000 €</u>
Mehrauszahlungen insgesamt (netto)	=		281.500 €

Die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen umfassen nunmehr insgesamt **4.214.200 €**.

Diesen Auszahlungen stehen hiernach Einzahlungen in Höhe von **2.598.400 €** gegenüber, so dass der aktuelle Finanzierungsbedarf **1.615.800 €** beträgt.

Reduziert um die in der ursprünglichen Sitzungsvorlage genannten Einsparungen bei den Investitionen im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von insgesamt **500.000 €**, verbleibt eine erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von 1.115.800 €.

Von den im Haushaltsentwurf noch nicht vollständig belegten Kreditmitteln in Höhe von 66.700 Euro (Entwurf 834.300 Euro, möglich nach Kontrakt 2012 = 901.000) werden entsprechend der vorgelegten Antragsliste zum Finanzhaushalt 66.500 Euro benötigt.

#### Verlängerung Fußgängerzone Südeingang und Erneuerung Dammstraße

Für die Maßnahme ergibt sich ein Finanzbedarf, der trotz zu veranlagender Anliegerbeiträge und Fördermittel (EFRE) in der mittelfristigen Finanzplanung unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht darstellbar ist. Die genannten Maßnahmen sind deshalb außerhalb des Kontraktes 2012 zu beurteilen.

Der Kommunalaufsicht ist der Sachverhalt mit seiner hohen wirtschaftlichen Bedeutung für die Stadt Norden, im besonderen durch die Wechselwirkung mit dem Großvorhaben „Südeingang“, vorzutragen und zu bitten, die hierfür benötigte über die im Kontrakt 2012 vereinbarte Kreditlinie hinausgehende Kreditaufnahme zu genehmigen.

Insgesamt werden 215.000 Euro als Eigenmittel für die Finanzierung der Verlängerung Fußgängerzone Südeingang und Erneuerung Dammstraße benötigt.

Der gegenüber dem Haushaltsentwurf vorgesehene Kreditbedarf beträgt damit 1.115.800 Euro statt 834.300 Euro.

Hierfür ist eine ausnahmsweise Abweichung von der Festlegung im Kontrakt 2012 zu beschließen.

Die ursprünglich für die Neuanlage des Kunstrasenplatzes Jahnplatz vom JFV benötigten Mittel in Höhe von 240.000 € sind gegenwärtig nicht realisierbar. Der JFV erwartet einen städtischen Anteil von 80.000 € für 2012. Hierfür kann im Haushaltsplan 2011 eine Verpflichtungsermächtigung (§ 3 der Haushaltssatzung) in gleicher Höhe zu Lasten des Haushaltsjahres 2012 eingestellt werden.

Der Antrag des FDP-Ratsherrn T.F.v.d. Brüggen, eine Bürgeranleihe einzuführen ist zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist rechtzeitig vor einer möglichen Kreditaufnahme (ausgenommen tageweise aufzunehmende Kassenkredite) für 2011 im Wirtschafts- und Finanzausschuss vorzustellen.

Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2011

- Ergebnishaushalt -

(Stand: 07.12.2010)

Zusätzliche Deckungsmittel = 44.000 Euro

(Erhöhung 30.000 Euro Schlüsselzuweisungen aufgrund der Berechnungsunterlagen für den kommunalen Finanzausgleich des LSKN (Stand: 16.11.10).

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
1	Automatisch öffnende Türen im Bahnhof Norden	ZOB-Fraktion	22.000 €	22.000 €	allgemein befürwortet
2	Einrichtung eines Seniorenbeirates	ZOB-Fraktion			wird im Jugend-, Bildungs-, und Sozialausschuss beraten
3	Rollstuhlgerechter Zugang Rathaus	CDU-Fraktion	10.000 €		Die Hinweisbeschilderung auf den behindertengerechten Südeingang des Rathauses und auf die dort vorhandenen Behindertenparkplätze soll optimiert werden. Finanzierung aus dem Budget.
4	Erhöhung des Zuschusses für das Haus der Vereine für die Pflege des Schwanenteiches	SPD-Fraktion	3.000 €		Notwendige Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Umwelt und Verkehr umgesetzt. Ein Abstimmungsgespräch hat es bereits gegeben. Die beantragte Summe ist gegenwärtig nicht erforderlich.

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
5	Aufstockung für den Sozialpass	SPD-Fraktion	1.000 €		Die beantragte Aufstockung ist infolge von Einsparungen nicht erforderlich. Zukünftig werden Mitgliedschaften von Kindern aus sozial schwächeren Familien aus Bundesmitteln finanziert und der Sozialpass damit entlastet.
6	Erhöhung des Zuschusses für das Stadtfest für einheimische Musikgruppen	SPD-Fraktion	5.000 €	2.500 €	Die Unterstützung der einheimischen Musikgruppen beim Stadtfest wird positiv gesehen. Hinsichtlich der Höhe des Betrages besteht noch Beratungsbedarf, eine Halbierung ist anzustreben.
7	Kindergarten Westermarsch Erneuerung der Dachrinnen	SPD-Fraktion	500 €		Die für die Dachrinnenenerneuerung benötigten 500,00 Euro werden in 2011 aus dem Budget bereitgestellt.
8	Zuschuss für die Kunstschule Norden e. V.	Dr. Hagena	5.000 €	5.000 €	Sitzungsvorlage 1231/2010/2.2
9	Kostenbeteiligung für sozialpädagogische Fachkraft Grundschule (Meseo-Konzept)		6.200 € (Ab 2012 = 12.500 €)	6.200 €	VA-Beschluss 1232/2010/2.2

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
10	Zuschuss für Schulsportbegegnung mit Veendam	Kreissportbund Aurich e. V.	2.500 €	2.500 €	Der Zuschuss findet allgemein Zustimmung.
11	Zuschuss für Arbeitskreis „GleichArt“	Arbeitskreis „GleichArt“	300 €	300 €	befristet auf ein Jahr projektbezogen
12	Wiedereinführung/Verbesserung der Verbraucherberatung	Die Grünen	5.000 €	3.000 €	Der Zuschuss wurde auf max. 3.000,00 Euro, zunächst befristet auf ein Jahr, reduziert. Die Verbraucherberatung Emden soll für ein Jahr stunden-weise Beratungsleistung anbieten. Nach einem Jahr ist anhand konkreter Aufzeichnungen die Nachfrage nach dem Angebot zu überprüfen
	<b>Summe</b>		<b>60.500 €</b>	<b>41.500 €</b>	

Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2011

- Finanzhaushalt -

(Stand: 07.12.2010)

Noch nicht belegte Kreditmittel = 66.700 Euro

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
1	Zuschuss für den SSV Behindertensport für die Anschaffung von Judo-Matten	SPD-Fraktion	5.000 €	4.000 €	In dem Fraktionsvorsitzendengespräch am 06.12.2010 wurde entschieden, dass der Betrag auf 4.000 Euro festgesetzt werden soll.
2	Einrichtung von Parkplätzen neben der Sporthalle Süderneuland für die Schule und den SSV durch den Baubetriebshof	SPD-Fraktion	1.500 €		ggf. Budget 2.2 Ausführung BBH
3	Einrichtung von Parkplätzen mit Rasensteinen und der Zufahrt des Kindergartens Westermarsch durch den BBH	SPD-Fraktion	3.000 €		Die Maßnahme ist gegenwärtig nicht zu finanzieren. Es ist eine Ortsbegehung geplant.

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
4	Anbindung Südeingang	CDU-Fraktion	100.000 €		Siehe Nr. 10
5	Investitionszuschuss an MKO für den Kauf des Betriebsgeländes in Norden	MKO	10.000 €	7.500 €	Der Zuschuss wird allgemein befürwortet.
6a	Neuanlage Kunstrasenplatz Jahnplatz	JFV Norden (SiVo 1230/2010/2.2)	240.000 €		Haushaltsansätze sind in der ursprünglich benötigten Höhe gegenwärtig nicht realisierbar. Der JFV Norden erwartet einen städtischen Anteil in 2012 in Höhe von 80.000,00 Euro. Hierfür wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2011 für 2012 eingestellt werden.
6b	Flutlichtanlage Jahnplatz	JFV Norden (SiVo 1230/2010/2.2)	19.000 €		siehe 6 a
7	Betrag zur Kreisschulbaukasse		50.000 €	50.000 €	Lt. Mitteilung des Landkreises Aurich vom 02.12.2010 ist für 2011 ein Beitrag von ca. 50.000,00 Euro einzuplanen.

Nr.	Maßnahme	Antragsteller	Betrag	Betrag nach VA 02.12.2010	Bemerkungen
8	Bau einer Ausbildungshalle für Jugend- und Kindergruppen der Feuerwehr und THW (Eingang des Antrages 03.12.10)	FDP	10.000 €	5.000 €	Der Mitfinanzierungsanteil der Helfervereinigung kann auf 5.000 Euro abgesenkt werden. Die bei der Vereinigung verbleibenden 5.000 Euro werden für die Einrichtung der Ausbildungshalle verwandt. Haushaltsreste dienen zur Fertigstellung in 2011.
9	Einführung einer Bürgeranleihe	FDP			Der Antrag wird in der nächsten Wirtschafts- und Finanzausschussitzung beraten. Siehe auch Beschlussvorschlag.
	Summe		438.500 €	66.500 €	
Nr.	Maßnahme			von der Stadt zu finanzierender Betrag	
10	Verlängerung Fußgängerzone Neuer Weg Gesamtkosten ./.. Anliegerbeiträge und EFRE			140.000 €	
11	Erneuerung Dammstraße Gesamtkosten ./.. Anliegerbeiträge und EFRE			75.000 €	

Zu- und Abgangsliste

Ergebnis- und Finanzhaushalt (laufende Verwaltungstätigkeit) 2011

Stand: 07.12.2010

Produkt- nummer	Bezeichnung Aufwand / Ertrag	Budget	HPL-Ansatz alt EUR	HPL-Ansatz neu EUR	Mehr- ertrag EUR	Minder- ertrag EUR	Mehr- aufwand EUR	Minder- aufwand EUR
272-01	Personalaufwand (Zeile 13)*	2-2	182.750	123.770				58.980
281-01	Personalaufwand (Zeile 13)*	2-2	40.820	99.800			58.980	
111-11	Liegenschaftsverwaltung (Zeile 6)*	3-2	278.500	109.500		169.000		
571-01	Wirtschaftsförderung (Zeile 6)*	3-2	20.600	189.600	169.000			
	<b>Gesamt:</b>				<b>169.000</b>	<b>169.000</b>	<b>58.980</b>	<b>58.980</b>

\*) Die Änderungen sind erforderlich, da die Beträge irrtümlich den falschen Produkten zugeordnet wurden.

Sie gelten für die Ergebnis- und Finanzplanjahre entsprechend.

**Haushaltsvermerk**

Beim Teilhaushalt 2 wird für die im Haushaltsplanentwurf 2011 veranschlagte Maßnahme "Inv.Zuschuss an Träger Heimatverein (Umsetz. Konzept Museum) beim Produkt 281-01 in Höhe von 60.000€ folgender Haushaltsvermerk angebracht:

**"Die Auszahlung kann erst nach Freigabe durch den Verwaltungsausschuss erfolgen."**



**Freie Wählergemeinschaft  
ZoB - Zukunftsorientierte Bürger  
Fraktion der Freien Wählergemeinschaft ZoB**

ZoB-Fraktion – Matthias Fuchs – Bedmor 20 – 26506 Norden

Stadt Norden  
Am Markt 15  
z. Hd. Frau Bürgermeisterin B. Schlag  
26506 Norden

**Eingang am**  
24.11.2010  
Anl. *K*

*Item Klaus-  
Gabel u. zw  
w. Zw.*

*1/1.1/1.2*

Norden, den 24.11.2010

*14.11*

*h*

**Antrag für den Haushalt 2011**

Sehr geehrte Frau Schlag,

Wie seinerzeit bei der Besichtigung mit den Mitgliedern des BA festgestellt und von Herrn Günther Ulfers, Behindertenbeauftragter der Stadt Norden nochmals angemerkt, möchten wir, die Freie Wählergemeinschaft ZoB folgenden Antrag stellen:

Die Verwaltung möge die Kosten für automatisch öffnende Türen im Bahnhof Norden ermitteln und für den Haushalt entsprechende Mittel einplanen.

Mit freundlichem Gruß

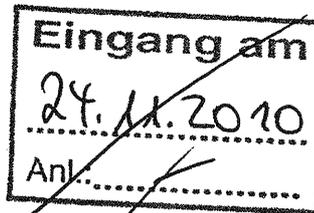
*Matthias Fuchs*

Matthias Fuchs

**Freie Wählergemeinschaft  
ZoB - Zukunftsorientierte Bürger  
Fraktion der Freien Wählergemeinschaft ZoB**

ZoB-Fraktion – Matthias Fuchs – Bedmor 20 – 26506 Norden

Stadt Norden  
Am Markt 15  
z. Hd. Frau Bürgermeisterin B. Schlag  
26506 Norden



*Kein Haus-  
halt u. zw  
w. Zw.*

*1/1.1/1.2*

Norden, den 24.11.2010

*14.11*  
*h*

**Antrag für den Haushalt 2011**

Sehr geehrte Frau Schlag,

Wie seinerzeit bei der Besichtigung mit den Mitgliedern des BA festgestellt und von Herrn Günther Ulfers, Behindertenbeauftragter der Stadt Norden nochmals angemerkt, möchten wir, die Freie Wählergemeinschaft ZoB folgenden Antrag stellen:

Die Verwaltung möge die Kosten für automatisch öffnende Türen im Bahnhof Norden ermitteln und für den Haushalt entsprechende Mittel einplanen.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Fuchs



# CDU

- Fraktion im Rat der Stadt Norden -

**Vorsitzender:**  
Wolfgang Sikken

**Stellvertreter:** Hermann Reinders

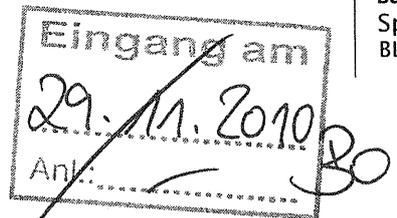
**Postanschrift:**

Haferkamp 13, 26506 Norden

Telefon: 04931 5595, Telefax: 04931 5785

Kassenwart: Erika Schmelzle, Tel. 4899

Stadt Norden  
- Die Bürgermeisterin -  
Am Markt 15  
26506 Norden



**Bankverbindung**  
Sparkasse Aurich-Norden  
BLZ 28350000, Kto.

Norden, den 29.11.2010

**Antrag für Haushalt 2011**

Sehr geehrte Frau Schlag!

Wir bitten um Erhöhung der Investitionssumme für die Baukosten für die Anbindung des Neuen Weges an den Südeingang um € 100.000 zu erhöhen.

**Begründung:**

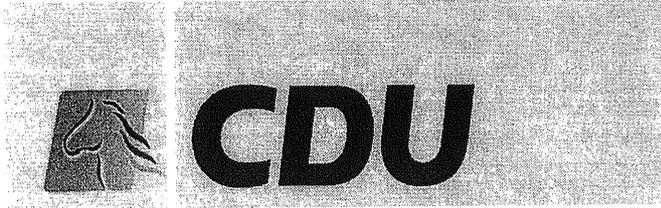
Der Bau des neuen Einkaufszentrum am Südeingang von Norden ist nun in Bau gegangen und soll zum Jahresende 2011 fertig gestellt sein. Die Anbindung sollte dann zeitgleich erfolgen. Dazu ist bestimmt eine Erhöhung der Investitionssumme für die Baukosten notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

*Karlheinz Julius*

*A. M. Wiedemann*

*h 28-17*



- Fraktion im Rat der Stadt Norden -

Vorsitzender:

Wolfgang Sikken

Stellvertreter: Hermann Reinders

Postanschrift:

Haferkamp 13, 26506 Norden

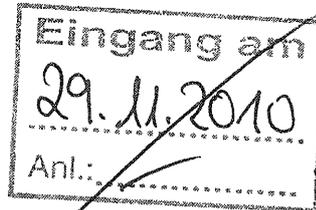
Telefon: 04931 5595, Telefax: 04931 5785

Kassenwart: Erika Schmelzle, Tel. 4899

Stadt Norden

- Die Bürgermeisterin -  
Am Markt 15

26506 Norden



Bankverbindung

Sparkasse Aurich-Norden  
BLZ 28350000, Kto.

Norden, den 29.11.2010

Antrag für Haushalt 2011

Sehr geehrte Frau Schlag!

Wir bitten um Aufnahme von einem städtischen Zuschuss in den Haushalt 2011 in Höhe von € 10.000 für den vom Behindertenbeauftragten Ulferts geforderten besseren und rollstuhlgerechten Zugang zum Rathaus

Begründung:

Der Zugang für Rollstuhlfahrer in das Rathaus in Norden erfolgt jetzt über den Personal- und Besucher-Parkplatz der Stadt Norden und über den südlichen Eingang ins Rathaus. Das ist ein weiter Weg und für die Behinderten und Rollstuhlfahrer nicht zumutbar.

Wir unterstützen den Antrag des Behindertenbeauftragten und schlagen vor, einen Zugang für Rollstuhlfahrer am seitlichen Eingang des Rathauses zu schaffen. Von dort ist der Weg von den vorhandenen Parkplätzen ins Rathaus dann wesentlich verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

*Karlheinz Julius*



**Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands**

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden**

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

An die  
Stadt Norden  
z. Hd. Herrn Uwe Harms

per mail

Norden, den 01.12.2010

Sehr geehrter Herr Harms,

im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden stelle wir folgende Anträge zum Haushalt 2011:

1. Erhöhung des Zuschusses für das Haus der Vereine für die Pflege des Schwanenteiches um 3.000 Euro
2. Aufstockung für den Sozialpass um 1.000 Euro
3. Erhöhung des Zuschusses für das Stadtfest um 5.000 Euro für einheimische Musikgruppen
4. Zuschuss für den SSV Behindertensport in Höhe von 5.000 Euro für die Anschaffung von Judo-Matten
5. Einrichtung von Parkplätzen mit Rasensteinen und der Zufahrt des Kindergarten Westermarsch durch den Baubetriebshof und Erneuerung der Dachrinnen ca. 3.500 Euro
6. Einrichtung von Parkplätzen neben der Sporthalle Süderneuland für die Schule und den Süderneulander Sportverein durch den Baubetriebshof 1.500 Euro

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Theo Wimberg*

- Fraktionsvorsitzender -

gez. *Barbara Kleen*

- Fraktionsgeschäftsführerin -



1/ Eingang  
02.12.10  
(VA)

Bündnis90/Die Grünen  
Ratsfraktion Norden

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Große Mühlenstr. 41 26506 Norden

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Norden

2/ Bü./r.k.

2.11.  
Große Mühlenstr. 41  
26506 Norden  
Telefon: 04931 - 4442  
Telefax: 04931 - 167 107  
E-Mail: [gruene.norden@t-online.de](mailto:gruene.norden@t-online.de)  
Internet: [www.greue-ne-norden.de](http://www.greue-ne-norden.de)

Grüne

Betr.: Haushalt 2011

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Hiermit beantragen wir für die

**Wiedereinführung/Verbesserung der Verbraucherberatung**

€ 5000,- im Haushalt 2011 bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Norden, den 2.12.2010

Gerd-D. Köther, Fraktionsvorsitzender

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**



**Thomas-F. Vor der Brüggen (FDP)**  
Mitglied im Rat der Stadt Norden



Thomas-F. Vor der Brüggen \* Ratsmitglied der Stadt Norden

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Norden  
Frau Barbara Schlag  
Am Markt 14/15

26506 Norden

Norden, den 02. Dezember 2010

### **Antrag für den Haushalt 2011**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag,

es wird beantragt, die Unterdeckung des Haushaltes 2011 sowie ggf. künftige Unterdeckungen nicht durch die üblichen Kredite auszugleichen, sondern dies durch die Auflage einer Bürgeranleihe zu tun.

#### **Begründung:**

Mit einer Bürgeranleihe sind folgende Vorteile gegenüber Kassenkrediten verbunden:

- Zinskosten für die Stadt sind niedriger als bei Kassenkrediten.
- Zinseinnahmen für die Zeichner sind höher als bei Bankangeboten.
- Die Einlagen sind sicher, da öffentlich verbürgt (Land).
- Die gezahlten Zinsen bleiben in der Region.
- Das Finanzierungsmodell fördert die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt.
- Das Interesse der Bürger an einer sinnvollen und nachhaltigen Verwendung steigt.

Zur weiteren Erläuterung füge ich einen Artikel der Nordsee-Zeitung (Bremerhaven) vom 20. August 2009 „Das Rathaus wird zur Volkssparkasse“ bei.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas-Frank Vor der Brüggen

**Thomas-F. Vor der Brüggen (FDP)**  
Mitglied im Rat der Stadt Norden



Thomas-F. Vor der Brüggen \* Ratsmitglied der Stadt Norden

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Norden  
Frau Barbara Schlag  
Am Markt 14/15

26506 Norden

Norden, den 02. Dezember 2010

### **Antrag für den Haushalt 2011**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag,

es wird beantragt, dass auf eine Mitfinanzierung durch die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technisches Hilfswerkes Norden e. V. wegen der Mitnutzung einer Ausbildungshalle auf dem Gelände des Hilfeleistungszentrums in Norden in Höhe von 10.000 € verzichtet wird.

Dieser Finanzierungsanteil zur Herstellung der Ausbildungshalle soll, wie auch schon der Anteil der Freiwilligen Feuerwehr Norden, aus dem Finanzhaushalt gezahlt werden.

**Deckungsvorschlag:** Bei den Planungs- und Baukosten des HLZ (Produkt HAR HLZ MK) sind gut 60.000,00 Euro nicht benötigt worden. Daraus kann der Mitfinanzierungsanteil der Helfervereinigung übernommen werden.

### **Begründung:**

Wie auch bei der Feuerwehr in Norden gibt es auch beim THW Norden eine gut geführte Jugendabteilung. Es ist jedoch zu bedenken, dass die sinkende Geburtenrate Auswirkungen auch auf die künftige Jugendarbeit des THW in den nachwachsenden Jahrgängen haben wird. Auch verlassen viele Jugendliche des THW und Norden im Alter von 17 bis 21 Jahren aus Gründen einer auswärtigen Berufsausbildung oder wegen der Aufnahme eines Studiums. Durch den kompletten Wegfall des Zivildienstes wird die Zukunft der Einrichtung – auch die der Feuerwehr – ohnehin gefährdet.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss hat am 24.08.2010 beschlossen, ein Jugendhaus zu bauen. Es handelt sich bei Feuerwehr und THW jeweils um eine Vereinigung von Norder Bürgern mit hoher Bedeutung in der Jugendarbeit, die in Zuschuss- bzw. Mitfinanzierungsfragen insofern wohlwollend und gleich behandelt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas-Frank Vor der Brüggen

Dr. Jörg Hagen  
Parteiloses Mitglied des  
Rates der Stadt Norden

Norden, den 11. 10. 2010

Frau  
Bürgermeisterin Barbara Schlag  
Am Markt 15  
26506 Norden

Eingang am  
26.10.2010  
Anl.: .....

30.

h

Antrag für den Haushalt 2011

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Sie erhalten als Anlage einen Antrag zur Kunstschule Norden e. V. für die Haushaltsberatungen 2011. Gleichzeitig bitte ich Sie, in Verhandlungen mit dem Landkreis Aurich zu klären, mit welchem Anteil die beiden Gebietskörperschaften sich in die Gesamtsumme teilen. Der Zeitraum der Förderung kann wegen der 2011 anstehenden Kommunalwahlen 2 Jahre umfassen, um die neu zu wählenden Räte nicht vorher schon langfristig zu binden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hagen

PS. Die Kunstschule Aurich erhält übrigens vom Landkreis jährlich (unverändert seit Jahren) 46 100 € als „Stellenzuschuss“. D. O.

